

Frank Scheuerle unternahm als Orchesterspieler, Kammermusiker, Solist und Dirigent zahlreiche Konzertreisen nach Japan, Australien, Nordamerika und innerhalb Europas. Er wirkte bei diversen Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mit und war 1999 Solist einer CD-Aufnahme des Zupforchesters der Stadt Patras/ Griechenland. Er produzierte auch vier eigene CDs. 2014 Mitwirkung bei einer CD-Aufnahme des „Collegium Novum Zürich“.

Er arbeitet als Lehrgangsdozent für den Bund Deutscher Zupfmusiker und die Lanarkshire Guitar and Mandolin Association, Schottland, komponiert eigene Werke für Mandoline und gibt Noten bei verschiedenen Verlagen heraus. Er leitet das Zupforchester Villingen-Schwenningen, das Mandolinenorchester Schramberg, das Mandolin-Orchester Hardt und seit November 2019 im Auftrag des BDZ-Landesverbandes BW das Württembergische Zupforchester.

Neben regelmäßigen Kammerkonzerten spielt er oft als Gast an den Opernhäusern in Freiburg und Zürich. Derzeit unterrichtet er Mandoline und Gitarre an der Musikschule Schramberg und an der Musikakademie Villingen-Schwenningen.

Sylvia Drömer-Berndorfer studierte in Rotterdam und Mannheim bei E. Abbühl und H. Schützeichel und besuchte Meisterkurse in Frankreich und Spanien. Sie ist Lehrerin für Oboe an den Musikschulen Schramberg und St. Georgen im Schwarzwald. Zahlreiche Schüler von ihr haben erfolgreich an Wettbewerben bis zur Bundesebene „Jugend musiziert“ teilgenommen.

Ein Zeichen ihrer besonderen Affinität zur Bläserkammermusik ist die Mitgliedschaft im Bläserquintett „Quivento“.

Das **Württembergische Zupforchester WZO** setzt sich aus interessierten Spielerinnen und Spielern von Zupforchestern aus ganz Baden-Württemberg zusammen und nimmt wichtige repräsentative Aufgaben des BDZ-Landesverbandes wahr.

Das Orchester probt ca. viermal im Jahr an einem Wochenende. Dabei werden Werke der Alten Musik, ebenso wie zeitgenössische Literatur oder Stücke aus dem Bereich Folklore einstudiert. Der künstlerische Austausch und die regelmäßige Zusammenarbeit mit verschiedenen Solisten sind ebenfalls ein wichtiger Baustein für die musikalische Arbeit und Entwicklung.

Unabhängig vom Alter und von der kulturellen Herkunft bietet es ein breites Spektrum an Musik mit Zupfinstrumenten. Konzertreisen im In- und Ausland fördern den kulturellen Austausch, schaffen persönliche Kontakte und lassen neue Musikrichtungen entdecken.

JUBILÄUMSKONZERT

50 Jahre

WÜRTTEMBERGISCHES ZUPFORCHESTER



Stadthalle Plochingen

Samstag, 15. Juli 2023

Einlass 19:00 Uhr

Konzertbeginn 19:30 Uhr

Eintritt 12 €
Schüler frei

KONZERTPROGRAMM

WÜRTTEMBERGISCHES ZUPFORCHESTER

Leitung Frank Scheuerle
Solistin Sylvia Drömer-Berndorfer, Oboe

Begrüßung

BDZ-Landesverband Baden-Württemberg
Dr. Petra Schneidewind

Henry Purcell **Chaconne**
(1659-1695) **Two in One upon a Ground**
Bearb.: Frank Scheuerle

Grußwort

Bürgermeister Frank Buß

Tomaso Albinoni **Concerto op. 7/6**
(1671-1751) für Oboe und Zupforchester
Bearb.: Thomas Bronkowski Allegro – Adagio – Allegro

Walter Kretschmar **Lautenschläger-Suite**
(1902-1976) Präludium - Sarabande - Bourrée
Ariette - Gigue

Olof Näslund **Von fünf und drei bis vier**
(*1952)

John Dowland **Lachrimae Antiquae**
(1563-1626)
Bearb.: Frank Scheuerle

Konrad Wölki **Concertino d-Moll**
(1904-1983) für Oboe und Zupforchester
Allegro – Adagio – Allegro

Kleine Suite
Hommage an unsere
früheren Dirigenten

Ivan Shekov Allegro rhythmico
(*1942) aus Divertimento
an Arnold Sesterheim

Wolfgang Bast Mobile
(*1949) aus Divertimento Nr. 2
an Wolfgang Bast

Fred Witt Studie 1
(1922-2010) aus Sieben Studien
für Zupforchester
an Fred Witt

Gabriel Fauré **Après un rêve**
(1845-1924)
Bearb.: Kunisaku Sakai

- PAUSE -
